

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Läden geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Gerne:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntagen.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: VI. 1. — monatlich, VI. 2. — vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, keine Belegblätter. VI. 4.00 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, außerdem durch die Postämter in Wiesbaden die Postämter der Provinzial-Verwaltung 18. sowie die Postämter in allen Teilen der Erde; in Österreich die dortigen Postämter und in den benachbarten Ländern und im Ausland die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 20 Btg. für dreizehn Tage im „Rechtswort“ und „Meiner Kamerad“ in einseitiger Spalte; 25 Btg. in beiden Abteilungen. Sonstige Anzeigen: 1.25 Btg. für dreizehn Tage, 2.50 Btg. für anderthalb Wochen, 3.75 Btg. für drei Wochen, 5.00 Btg. für vier Wochen, 6.25 Btg. für sechs Wochen, 7.50 Btg. für acht Wochen, 8.75 Btg. für zehn Wochen, 10.00 Btg. für zwölf Wochen, 11.25 Btg. für vierzehn Wochen, 12.50 Btg. für sechzehn Wochen, 13.75 Btg. für achtzehn Wochen, 15.00 Btg. für zwei Monate, 16.25 Btg. für drei Monate, 17.50 Btg. für vier Monate, 18.75 Btg. für fünf Monate, 20.00 Btg. für sechs Monate, 21.25 Btg. für sieben Monate, 22.50 Btg. für acht Monate, 23.75 Btg. für neun Monate, 25.00 Btg. für ein Jahr.

Angewandte: für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags, für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatt: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Rahow 6:202 u. 6203.

Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gebühr erhoben.

Mittwoch, 31. Oktober 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 555. • 65. Jahrgang.

Luther, der Deutsche und wir.

Als vor 400 Jahren, am 31. Oktober 1517, die Kirche zu Wittenberg ihre Pforten öffnen sollte zum Weibetage, prangten weiße Blätter an der Tür, mit eisernen Stiften angehängt. Streitfrage waren es, eines Mönches und Doktors, Professors und Gelehrten, Streitfrage, Ruffrage, die die Welt erschauern machten; und sie kamen aus dem Innern des einen, der deutsch war in Kraft und Gestalt, in Bemüt und Sehnsucht, in Wollen und Tat. Tat waren diese Worte, und der sie gewagt, wagte sein Leben und Sein für diese Tat, bis sie ihn heimtzen an die Stätte, wo er gewirkt hatte, bis Fürsten vor ihm standen und sich neigten, Landsknechte und Reifige, bis Männer kamen und Frauen und die Welt sich beugte vor seinem Sinn. Denn was er in seinem Sinn trug war Klarheit und Wahrheit, die Wahrheit die er fandete, war Sprengung der Fesseln, war Mut unter den Schwachen, war Wille zur Ewigkeit. Wenn Menschen schwächen, werden die Steine schreien. Was ist's, daß dieses deutsche Mannes Wort in Luthers Leben uns ständig neu als Vorbild erscheinen läßt für alles was deutsch heißt?

Es ist jener unerschütterliche Bekennermut, der die einmal erkannte wahre und heilige Sache vertritt gegen alle Gewalt der Welt, gegen Fürsten und Reichstag, gegen Hohn und Spott! Jener Bekennermut, der die gemeinsten ewigen Worte formte: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“ Wenn wir in diesen Tagen der Not, während nach Stärkung unserer eigenen Kräfte, suchen bei den Großen unseres Volkes, darf dieser eine nicht fehlen, der uns durch das Vorbild einer urdeutschen Natur das Bewußtsein gab daß wir deutsch sind und bleiben, daß wir nicht anders können, als deutsch sein, daß wir dastehen müssen und unsere Brust dem Feinde bieten bis zum Tode, so wir nicht deutsch bleiben sollen.

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“ — und: „Wir Deutschen fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt!“ — und: „Nicht durchzuhalten, sondern zu siegen, gilt es!“ Diese drei Worte, die drei Deutsche sprachen, sie bezeichnen Kern und Wesenheit des deutschen Volkes im Kampf! Und jene großen Männer, die sie sprachen, sind uns zu Sinnbildern deutscher Kraft geworden. Wenn der eine, als Unterpfand unseres Sieges, noch heute unter uns lebt und in schwerer Kampfe der Gegenwart die ragende Front unseres Baumes schützt, auf daß sie in Ruhe in die Zukunft wachsen könne, so steigen wir, wenn wir uns selbst neue Kraft holen wollen, zu dem weiten als zu dem Stamm dieses unseres Baumes, der seine breite Krone trägt und stützt, hinab, und endlich zu der Wurzel, aus der er wuchs und die uns Luther ist. Die Sprache aber er uns, so wie wir sie sprechen und reden. Wenn wir leben, wenn wir Zwiegespräche halten mit dem All, wenn wir mit Gott reden in der stillen Kammer, im ragen-den Dom, wenn wir unser irdisches Herz anfallen, wenn wir die Tore unserer Seele aufschließen, dann sprechen wir mit seinem Wort. Hart ist es und grad, wahr und klar. Da ist kein fremder Klang in ihm, kein Pittern und Stöden, und keine Schwäche, sondern Kraft, die da weiß, was sie will. Wir Deutschen, die wir jetzt wieder im Kampf stehen, haben nicht nur zu kämpfen gegen unsere Feinde da draußen, nicht nur gegen die, die Waffen tragen, wir haben zu kämpfen gegen alles, was klein ist und schwach, was undeutsch ist. „Mönchlein, Mönchlein, du bist ein schwerer Gang“ sagte der alte Grundberg zum dahinschreitenden Luther, als er vor das Gebränge der Welt trat. Aber Gutes, Ulrich des Streiters, maßnendes Wort war in ihm schon zur Tat geworden. „Ich habe gewagt!“ Dieses „Ich habe gewagt!“ — ist's nicht wie ein Wehruf, den wir heute Tausenden in die Ohren schreien möchten, Großen und Kleinen, Führern und Geführten?

Luthereiff, Bekennerreiff!

Sobald wir doch den Mut, zu sagen, was wahr ist! Ihm wird auch die wahre Tat entspringen, wie sie den Worten Luthers entsprang, der uns die Welt formte. „Das Wort sie sollen lassen stahn.“ Dieses eine, aus dem ihm alle Lösung des Lebens, alle Freiheit des Glaubens, alle Gewalt des Tuns erwuchs, das soll auch heute uns leiten, das soll auch dann, wenn der eine dieses, der andere jenes als auf steht auf dem Wege, den unser Volk zu gehen hat, bestehen bleiben. Dieses eine Wort, von dem wir nicht weichen können, wenn wir nicht allein uns selbst, sondern auch die ganze Selbstigkeit unserer Sache aufgeben wollen, dieses Wort, für das wir heute streiten und kämpfen, jenes kleine Wort, das doch so urgewaltig ist: „Deutsch sein!“

So wir nur immer deutsch sind in Wort und Tat, wird keine Feinde Macht uns zerbrechen, wird keine Schwäche uns irreführen, wo sie auch wanken mag, werden wir zusammen stehen mit allen Bekennern zum Siege, allein nur Gott fürchtend, zusammenstehen im Geiste Luthers: Weil wir nicht anders können!

Graf Hertling lehnt ab!

Br. Berlin, 30. Okt. (Eig. Drahtbericht. ab.) Graf Hertling „lehnt ab!“ Das erfährt man aus dem parteioffiziösen Organ der Herren Stresemann und v. Richthofen, der „Berl. Vörsenztg.“ Beide Abgeordneten hatten heute früh eine eingehende Unterredung mit dem bayerischen Ministerpräsidenten. Sie gewannen den Eindruck, daß Graf Hertling noch heute, spätestens morgen eine Mission wieder in die Hand des Kaisers zurücklegen dürfte. Das Blatt sagt: Unter den Mehrheitsparteien herrscht nur eine Meinung darüber, daß eine Trennung des Reichskanzleramtes von demjenigen des preussischen Ministerpräsidenten während des Krieges vollständig ausgeschlossen sein muß. Die Abgeordneten Trimborn und Erbacher haben sich ebenfalls zu der Ansicht bekannt, daß eine persönliche Trennung in den leitenden Ämtern des Reiches und Preussens wie die „Germania“ sich ausdrückt, die Lage stark komplizieren würde. Es werden gegen die Zweckmäßigkeit eines solchen Experiments in der Kriegszeit mehrere Einwände erhoben die uns nicht ganz unbedeutend erscheinen wollen. Das „Berliner Tagblatt“ nennt den Grafen Potjomsky, dessen Kandidatur wenn Graf Hertling ablehnt, in Betracht kommen empfiehlt aber v. Nibmann, Bernstorff, Proffendorf-Rankau und Dr. Solf. Die „Voss. Ztg.“ verweist auf die Ankunft des Wirklichen Geheimrates Dr. v. Potjomsky in Berlin.

Zum Tagliamento!

General Otto v. Below, der ruhmgekrönte deutsche Heerführer, der unsere Truppen schon mehrfach zu den herrlichsten Siegen geführt hat, hat mit der neuen Frontschlacht wieder der Welt ein Zeichen seines gewaltigen Könnens gegeben. Schon jetzt, nach wenigen Tagen, kann unsere Oberste Heeresleitung melden, daß die ganze italienische Front zusammengestürzt ist. Die Durchbruch- und Doppel- sowie Umfassungsschlacht, die den Feind in der Planke und im Rücken faßte, hat Früchte gezeitigt, wie wir sie kaum zu erwarten gewagt hatten. Die zweite italienische Armee ist bereits im Rückzug nach dem Tagliamento, wo am 12. September 1905 Österreich und Frankreich eine Schlacht aufgeschlagen haben. An diesem Fluße, der am Monte Cridolo im Gebirge entspringt und fast senkrecht von Norden nach Süden ins Adriatische Meer fließt, soll sich nach dem Bericht italienischer Väter eine Aufnahmestellung für das italienische Heer befinden. Der „Secolo“ gibt der Hoffnung Ausdruck, daß das italienische Heer auf dieser starken Verteidigungslinie einen kraftvollen Widerstand werde aufnehmen können. Schon vorher soll bei Cividale eine starke Front zur Verteidigung gewesen sein, die allerdings, nach dem Bericht unserer Obersten Heeresleitung, nicht in Ausführung getreten sein kann, da unsere Divisionen wie ein Sturm über die italienische Tiefenlinie unübersehlich hinwegbrauchten. Nach der Eroberung von Cividale haben unsere siegenwöhnten Truppen nach Udine, den bisherigen Sitz des Großen Italienischen Hauptquartiers, übernommen. Diese Tatsache ist für die Entwicklung der Kämpfe von größter Bedeutung. Sie zeigt erstens den großen Fortschritt, den unsere Truppen bereits gegen Westen gemacht haben. Über 20 Kilometer tief haben unsere Kämpfer in der italienischen Tiefenlinie. Nachdem der italienische Kriegsminister noch vor einigen Tagen unter einem Kuchel der Abzweigungen erklärt hatte, daß kein deutscher und kein österreichisch-ungarischer Soldat italienischen Boden betreten werde. Diese Erklärung war ebenso billig wie die Mühe, die er dafür eingehandelt hat. Von großer Bedeutung in tatarischer Beziehung ist die Befestigung Udines insofern, als diese Stadt der Hauptknotenpunkt der großen Rückzugsstrahlen der italienischen Heeres bildet. Von Udine aus führen mehrere nach allen Seiten ausstrahlende Schienenwege an die großen italienischen Hauptstrassen. Nach Westen zieht eine Linie über Treviso nach Venedig, nach Süden zieht sich eine Querverbindung an die große Straße Venedig-Triest, nach Norden ist Udine mit dem Karnischen und Julischen Gebirge verbunden. So stellt sich Udine als ein Haupt-eisenbahnknotenpunkt dar, der die Kommunikation mit den Hauptstrassen übernimmt. Die Eroberung von Udine bedeutet somit einen schweren Schlag für den italienischen Rückzug. Schon aus der Tatsache, daß Udine bisher der Sitz des Großen Hauptquartiers der italienischen Armee war, geht hervor, daß diese Stadt auch ihre guten Verbindungen hat, eine Linie führt direkt nach Görz, was in militärischer Hinsicht von größter Bedeutung ist. Die Wirkung unseres Sieges zeigt sich in immer größerem Umfang. Die dritte italienische Armee hat nach kurzem Widerstand einen stigen Rückzug längs der oberitalienischen Küste angetreten, um der Befehl der Umfassung und Überflügelung zu entgehen. Die Durchbrechung der Front hat auch den Abschnitt nördlich in Görz bis zum Kluden-Pass ins Vakuum gebracht. Auch hier sind die Truppen der Verbündeten auf der ganzen Linie im Verzuge, die venezianische Ebene. Vornvornartig vordringt sich so die in der Tat geradezu katastrophale Niederlage Udines fort. Die Italiener aber brauchen auch den „reinen“ (deutschen) Feind nach der Erklärung in der Kammer bekanntlich „nicht zu fürchten“.

Der deutsche Abendbericht.

W. T. B. Berlin, 30. Okt., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Dem Trommelsturm auf dem Schlachtfeld in Flandern folgten starke englische Angriffe bei Passchendaele. Das Dorf ging verloren. Kraftvoller Gegenangriff warf den Feind wieder hinaus. Bei Gheluvelt brachen früh und nachmittags Angriffe der Engländer klug zusammen.

Am Chemin des Dames und auf dem Ouser der Ross lebhafter Artilleriekampf.

Im Osten nichts Wichtiges.

In Italien geht es vorwärts.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T. B. Wien, 30. Okt. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 30. Oktober, mittags:

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die durch die 12. Frontschlacht geschaffene Lage wirkt bis in das Gelände westlich von Tagliamento zurück, wo die Kärntner Armee des Generalobersten Freiherrn von Krobatin, jeden Widerstand überwindend, auf venezianischem Boden rasch südlich und westlich Raum gewinnt. Die Streitkräfte des Generals der Infanterie Alfred Kraus haben schon am 28. Oktober, mittags, die erste Bresche in das weit ausladende besetzte Lager von Gemona geschlagen, indem sich das tapfere steirische Schützen-Regiment Nr. 28 durch Handreich des Panzerwerks auf dem Monte Lanza bemächtigte. Das anbauende Vorgehen der verbündeten Truppen des Generals v. Below ist durch den Gewinn von Udine gekrönt worden. Weiter südlich wagt sich noch, gedrängt durch unsere im Küstenland vorgehende Armee, die regellose Masse des geschlagenen Feindes gegen den hochgehenden unteren Tagliamento zurück. Der Raum hinter den Fronten der Verbündeten erhält durch lange Gefangenenzüge und durch die Kriegsbente vielfach das Aussehen eines italienischen Heerlagers.

Südlischer und albanischer Kriegsschauplatz.

Nichts zu melden.

Der Chef des Generalstabs.

Der günstige Fortgang der Operationen.

Br. Berlin, 30. Okt. (Eig. Drahtbericht. ab.) Von der österreichischen Front drahtet Hans Georgy der „Köl. Ztg.“. Ein hoher k. u. k. Offizier sagte mir, es ist ein zweites Gorki: nur nehmen die Operationen einen rascheren Verlauf. Totalkrieg ist auch im Südosten der Durchbruch im Frontlinie erfolgt. Anhaltend äußert sich die Wirkung auf beiden Flügeln. Heute, am 6. Offensivtag, befindet sich auch der noch Besten streichende Frontarm, der Ostteil der Kärntner Front im Zustand der Abbröckelung, so daß die Niederlage sich auf den Hauptteil der feindlichen Armee erstreckt. Ein großer Teil unserer Truppen steht bereits in der Ebene von Gemona, jenseits der Reichsgrenze, und hat somit die noch am Bestand der hochflachen stehenden feindlichen Truppen überflügelt. Von besonderer Bedeutung ist die Eroberung von Udine durch die verbündeten Truppen, wodurch für die Italiener die bequeme Bahnverbindung von Gemona über Udine nach San Giorgio und Agore verloren geht. Im Gebiet der Abhänge der Julischen Alpen nordwestlich von Cividale bewegen die Italiener gegenüber unseren vorgehenden Truppen sich nicht zu halten und ziehen sich in verschiedene, schon im Frieden mit großen Kosten errichtete Befestigungen zurück. Die zuletzt erwähnten Kämpfe fanden auf italienischem Boden statt, und schon heute sind wir im Besitz eines feindlichen Raums der Größe ist als die Gesamtheit der von den Italienern im dritten Halbjahr an der Frontzone eroberten und besetzten Gebiete. Die Operationen sind im ständigen Fluß und nehmen namentlich am Ostend der Kärntner Front, die für den Feind unhaltbar geworden ist, den günstigsten Fortgang.

Kaiser Karl dankt seinen Truppen durch Armeebefehl.

W. T. B. Wien, 30. Okt. Der Kaiser hat nachstehenden Armeebefehl erlassen: „In harten Kämpfen erlangen meine eigenen Truppen, vereint mit den tapferen Verbündeten, in wenigen Tagen glänzende Erfolge. Freudig bewegt sage ich allen für ihr zielbewusstes heldenmütiges Verhalten in harten Kämpfen meinen wärmsten Dank und spreche allen Führern, allen Kommandanten, allen Truppen meine vollste Anerkennung aus. Mit Gottes Hilfe weiter!“

Die Nachricht von der Einnahme Udines im österreichischen Herrnhause.

W. T. B. Wien, 30. Okt. (Drahtbericht.) Der Präsident des Herrenhauses eröffnete heute die Sitzung des Hauses mit folgender Mitteilung: Durch die dem Hohen Hause in der gestrigen Sitzung die Wiedergewinnung der heimatischen Landstriche mitteilen, so bin ich heute in der glücklichen Lage, auf Grund einer mir zugekommenen authentischen Mitteilung dem Herrenhaus zu vermelden, daß Udine genommen ist. (Lebhafter Beifall, Händeklatschen, Hochrufe.) Eine der größten Aktionen des Weltkrieges ist in vollem Zuge. Wir Österreicher dürfen aber nicht vergessen, daß es ihnen nicht möglich gewesen wäre, wenn unsere Helden an den

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Direktive Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Unswartige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Einfaches Mädchen täglich von 3-4 Uhr zum Vorlesen gesucht. Scharnhorststraße 44, 2 r.
Tüchtige Arbeiterinnen sofort gesucht. Kautzstraße 5.
Zuarbeiterin sofort gesucht. Sellmundstraße 56, 2 r.
Schneiderin (Militärarbeit) gesucht. Postamt, Wellenstraße 25, Laden.
Schneiderin für Militärarbeit gef. Behler, Snelienstraße 23, B. 1.
Tücht. Näherin wöchentlich 1 Tag gesucht. Platter Straße 9, Part.
Eingewandenes Mädchen gegen Vergütung (Wittfrauen) gesucht. Jahnstr. 14, 3.
Junges Mädchen von 14-16 J. für leichte Arbeit gef. Borgwitz, 2-3, Cranien-Apothek, Taunusstraße 57.
Kräftiges intelligentes Mädchen als Hausdienerin sucht Adolph Jost, Kranplatz 1.
Ardl. 15jähr. Mädchen nachmittags in Konditorei gesucht. Wärenstraße 2.
Einf. gebild. ev. Fräul. als Stütze u. Kinderfräulein (Familienanstell.) gesucht. Off. u. G. 374 Tagbl.-Verl.
Eine Köchlin gesucht. Delenenstraße 7.
Tücht. Person, auch Arbeiterin od. Wwe. mit Kind, die kochen und waschen l., evtl. f. freie Station in frauenlos. Landhaushalt. Bergmann, Hofamt Reu-Ohm, Dahn, Bfz.
Spülmädchen gesucht. Teillagarett Saalburg, Saal-gasse 30.
Tücht. Mädchen zum 15. Nov. gef. Päderei Reumann, Webergasse 41.

Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht. Röh. Schönlager 1, 1.
Tüchtiges Alleinmädchen bei hohem Lohn gesucht. Kleine Burg-straße 7.
Sauberes Mädchen tagüber gesucht. Scharnhorststraße 42, 1 l.
Ehrliches zuverlässiges Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Emser Straße 20, 1. Etage.
Mädch. f. Küch. u. Hausarb. b. a. E. gef. Gartenstr. 3, Villa v. d. Heube.
Jüng. frau. fleißiges Mädchen in gediegenem Haushalt s. 15. Nov. od. 1. Dez. gesucht. Gute Behandl. u. gute Gelegenheit zur Fortbildung. Scherzmeister Straße 1, 2.
Solides braves Mädchen, das etwas kochen kann u. Hausarb. übernimmt, gef. Alex. Dörmergasse 13.
Tüchtiges Alleinmädchen bei gutem Lohn zu 2 Damen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.
Koch. gef. tücht. ehrl. Alleinmädchen od. einl. Stütze aus bess. Fam. zu vornehm. alt. Ehepaar. Lohn 30 Mk. Gute Verh. u. Verpf. l. S. Ausg. Borgwitz, 10-12, Röh. Tagbl.-Bl. Gf.
Wegen Erkrankung des bisherigen braven, saub. Mädchens, das etwas koch. kann, zu 2 alt. Personen sofort gef. Bismarckring 18, 1 links.
Gesucht auf sofort ein kinderl. Monatsmädchen oder Frau für einige Stunden vor- und nachmittags. Riehlstraße 22, 2 lfs.
Eine Frau oder Mädchen von morgens 8-1 Uhr gef. Delenenstraße 7.
Reinl. Stundenfrau 2mal wöchentl. gesucht. Vertmanstraße 21, 1 links.

Tüchtiges sauberes Mädchen gesucht, kann aber auch tagüber. Bismarckring 8, Hochwart.
Sauberes Monatsmädchen v. 8-11 u. 1-3 bei hohem Lohn gef. Kaiser-Friedrich-Ring 47, 2 l.
Saub. Monatsfrau 1 1/2-2 Std. vorm. gef. Scherzmeister Str. 24, 3 l.
Monatsfrau 2-3 Std. gesucht. Seerodenstraße 33, 3 links.
Tücht. Monatsfrau od. Mädchen für abends 5-7 1/2 Uhr sofort gesucht. Franz Baumanna, Kocherunnenpl. 1, Schneiderfabrik.
Monatsfrau für 2 Stunden gesucht. Kocherunnen von 2-3 Uhr nachm., Dahnstraße 8, 2. rechts.
Monatsfrau für 2 Std. täglich gesucht. Riehlstraße 70, 1.
Monatsfrau oder Mädchen für einige Morgenstunden von einzelner Dame gesucht. Scherzmeister Straße 34, 1 links.
Monatsfrau gesucht. Off. u. G. 211 Tagbl.-Beilage.
Bäckerin für Maschinenbetrie. gef. Reichardt, Gannweg, Cranienstr. 35.
Jede Woche für 1/2 Tag Frau u. Mädchen gesucht. Sellmundstraße 12, 2 rechts.
Schulmädchen oder Junge für nachmittags sucht. Al. Driesch, Dörmergasse 5.
Stellen-Angebote
Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.
Anstreicher u. Lackierer gesucht. Barischat, Adelsheidstraße 50, Part.

Schneider oder Schneiderinnen für Militärarbeit sof. bei hoh. Lohn gesucht. Saur, Albrechtstraße 37, 2.
Zuvert. Heizer oder Heizfrau gef. Gartenstr. 3, Villa v. d. Heube.
Jungere zuvert. Hausbursche (Madrader) gesucht. Stillner, Glas u. Porzellan, Dahnergasse 16.
Tücht. Arbeiter für Bauernhof gef. Dohheimer Straße 21, Part.
Erfahrene Leute zum Reinigen gef. Trotter - Reinigung Gb., Bismarckring 1.
Stellen-Gesuche
Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.
Frau, jahrel. tätig i. Versand-Weien, Etzger. (Gabelsch.), Sacre-masch. Sprachkenntn., sucht für vor- oder nachm. evtl. Beschäftigung. Angeb. u. D. 374 an den Tagbl.-Verl.
Gewerbliches Personal.
Junges Fräulein, 21 Jahre, wünscht als Portier- od. Empfangs-dame in Stellung zu treten. Off. unter Z. 373 an den Tagbl.-Verlag.
Fräulein, 32 Jahre, sehr wirksam, u. sparsam, wünscht zum 15. Nov. Stelle als Haushälterin bei hoh. Lohn od. Ehepaar, auch nach auswärts. Für gute Behandl. kann auch gefordert sein. Offerten u. D. 373 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres fleißiges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen, am liebsten bei Ehepaar od. Dame. Röh. im Tagbl.-Verlag.
Bessere Frau, perfekte Köchin, sucht für halbe Tage Monatsstelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.
Junge Arbeiterin sucht morg. od. nachm. Beschäftigung. Runge 2, Stb. 2.
Junge Frau u. Mädchen suchen 2 Std. morgens Monatsstelle u. für jedes abends einen Laden zu putzen oder Büro. Fr. Runge, Kranenstraße 23.
Kriegerfrau sucht Monatsstelle, morgens 3 Std. u. mittags 1 Std., 40 bis 45 Pfg. Reichardtstraße 24, Laden.
Monatsstelle gesucht, morg. 2 Std. Röh. Gustav-Adolfstraße 13, Part. 1.
Junge unabhängige Frau (Monatsst. v. 8-12, evtl. a. ganze Tage). Riehlstraße 10, Stb. Part.
Junge Frau sucht Monatsstelle, am liebsten morgens von 8-11 Uhr. Röh. Adelsheidstraße 33, 3.
Frau embl. sich im Wasch- u. Putzen. Saalstraße 28, Stb. 2. Et. r.
Stellen-Gesuche
Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.
Erfahrener älterer Kaufmann wünscht wegen Angangs der Zeitver-hältnisse Stellung anzunehmen. Off. unter Z. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.
Gesucht je ein Fräulein für techn. Korrespondenz und für Buchhaltung, mit guten Kenntnissen u. Erfahrungen (keine Anfängerin). Ausführl. schriftl. Vemerb. evtl. an Schriftführer und Maschinenfabrik Rühl, Mainz-Kastel. 1072
Hochgebildete Verkäuferinnen für die Abteilung Haushalt gesucht. Angeb. u. S. 366 a. d. Tagbl.-Verlag.
Für den staatlich genehm. Woll-fabrikbetrieb einer ersten national. Körperkraft gebildete
Damen gesucht. Leichte Pflichtenstellung. Richter, Sauerstraße 15, 1. Etod.
Gewerbliches Personal.
Tailen-Arbeiterinnen gesucht. G. Ries-Hebered.
Näherinnen auf Militärarbeiten (Mitarbeiter), Dosen u. Mäntel, finden gutbezahlte Heimarbeit.
Näherfabrik H. Guttman, Mainz, Große Bleiche 7.
Büglerin u. Maschinenbügl. gesucht. Waschanstalt, Luisenstr. 24.
Druckerei-Arbeiterinnen finden Beschäftigung. Gebrüder Veitmed, Luisenplatz 3.
Arbeiterinnen stellt ein:
Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.
Tüchtiges Hausmädchen gesucht. Keroberstraße 10.

G. bürg. Köchin die auch Hausarbeit mitübernimmt, zum 15. Nov. gegen hohen Lohn gesucht. Voraussprechen v. 9-12 Uhr vorm. und 7-9 Uhr abends. Luisenstraße 6, A.
Alleinmädchen, brav, fleißig, welches autbürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeit verrichtet, gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 28, 1 Et.
Alleinmädchen das etwas kochen kann, für kleine Familie sucht unter günstigen Bedingungen. Frau Wartenstein, Adolfs-allee 13, 2.
Einf. erfahrenes Mädchen für feinen kleinen Haushalt gesucht. Zu melden Rheinstraße 46, 1 Et., Dendelstraße.
Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn. gegen hohen Lohn sofort gesucht. Luisenstraße 47, 2.
Tücht. zuvert. Alleinmädch. bei hohem Lohn für sof. od. 15. Nov. gef. Lewin, Scherzmeister Str. 15, 3.
Alleinmädchen tüchtig und zuverlässig, bei hohem Lohn u. guter Behandlung, gesucht. Vorstr. 9-11 u. 1-4 oder nach 7. Dr. Roth, Luisenstraße 7, 1.
Stütze zu einer in Pension lebenden Dame täglich einige Stunden gesucht. Vor-zustellen bei Frau Gohmann, Kaiser-Friedrich-Ring 52, 1. vorm. 9-12.
Junges Mädchen für leichte Handreichungen gesucht. Taunus-Apothek.
Wadefrau, Zimmermädchen, Nähenmädchen ge-sucht. Hotel Schenksollern.
Zum 1. November autempfohlenes Mädchen, am liebsten tagüber, bei autem Lohn gesucht. Sellmundstraße 12, 2 rechts.
Puh- und Kaufmädchen gesucht. Wandt, Kirchgasse 56.
Ein jg. Pausmädchen gesucht. W. Sinnenberg, Langgasse 15.
Pausmädchen aus achtbarer Familie gesucht. E. Guttman, Langgasse 1/3.

Stellen-Angebote
Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.
Sprachgewandte Kräfte (Französisch u. Englisch in Wort u. Schrift) finden im Diktieramt An-stellung. Redaktionen mit selbstgest. Bewerbungsverfahren. Sind zu richt. an Arbeitsamt
Dohheimer Straße, Zimmer 3. Sprechstunden von 8-10 vorm. P610
Zimmerer
Maurer
Bauhilfsarbeiter für Kriegsbauten sucht F610
Arbeitsamt Wiesbaden, Zimmer 3.
Ein Justizkalkulatur ein Fenster ein Helfer für sofort gesucht. A. Kräber, Friedrichstraße 12.
Jungere Schlosser und Heizer für sofort gesucht. Hotel Rele.
Heizer sofort gesucht im Tagblatt-Gaus, Schalterhalle rechts.
Heizer für Zentralheiz. Mitte der Stadt, gef. Off. u. H. 373 Tagbl.-Verlag.
Tüchtiger, tüchtiger Kraftfahrer für Auto-Lastwagen (gef. Schlosser) gesucht. 1068 Chem. Werke vorm. S. u. E. Albert, Amöneburg.
Schreiner der sofort gesucht. Heinemann, Taunusstraße 39.
Tüchtiger Fuhrmann gesucht. Delenenstr. 11. A. Berner.

Blattenleger gesucht bei Hlcray u. Vogt, Mainz, Kaiserstraße 18.
Heimarbeiter zum Mäntelfüttern u. -Nähen gef. Kleiderfabrik Karl Girschmann, Mainz, Leibnizstr. 5, F41
1. u. 2. Hausdiener zum sofortigen Eintritt gesucht. F41 Sellmundstraße 10, Mainz.
Zuverlässiger Mann als Hausdiener auf sofort gegen feste Vergütung gef. Hotel u. Badhaus (Teillagarett) „Zum Dahn“, Seiwelgasse 15.
Hausdiener mit gut. Empfchl. per sofort gesucht. Kleiderfabrik Karl Girschmann, Mainz, Leibnizstr. 5, F41
Zuvert. Junge zur Ausbildung bei autem Lohn gef. H. Wackelben, Wilhelmstr. 54.
Zuvert. unbescholt. Mann als Wächter gesucht. Coufinsstraße 1.
Stellen-Gesuche
Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.
Buchhalterin sucht Stelle. Offerten unter A. 374 an den Tagbl.-Verlag.
Älteres Fräulein sucht Soution kann altzeitig werden. Off. u. Z. 372 an den Tagbl.-Verlag.
Gebild. Dame (Kriegerfrau), früher perf. Steno-graphistin, vorüber. Ja. Junge, vorhand., sucht tundeam, Beschäftig., am liebst. zu Hause. Gest. Offerten unter A. 211 an den Tagbl.-Verlag.
Gewerbliches Personal.
Gebildete Dame (20 J.), sehr musikal., wünscht für nachm. einige Stunden sich als Ge-sellschaftlerin bei älterer Dame zu betätigen. Gest. Offerten unter D. 370 an den Tagbl.-Verlag.

Junge geb. Dame sucht Stelle bei kinderl. Ehepaar od. Dome zur Stütze und Gesellschaft ohne gegenst. Vergüt. Im Kochen erfahren. Offerten unter U. 369 an den Tagbl.-Verlag.
Witwe, 45 J., von sehr gut. Fam., tüchtig u. sauber, sucht St. Lura als Köchin oder in frauenlos. Haushalt. Off. unter G. 6522 an D. Fr. H. Annoncen-Expedit., Mainz, F41
Tücht. Mädchen, Köchin, mit a. Zeugn., sucht Stelle für sof. auch allein zu alt. Herrschaft. Röh. Wanemannstraße 31, 1 Et.
Köchin lange Jahre im Hotelgeschäft tätig, sucht Stelle für größeren Betrieb oder Köcherei. Offerten unter Z. 374 an den Tagbl.-Verlag.
Fräulein aus bester Familie sucht Stelle als Zimmermädchen in hochherrschaflichem Hause. Offert u. u. 447 an den Tagbl.-Verlag.
Suche für meine 17jährige Tochter, die praktisch u. haus-l. veranlagt u. sehr kinder-l. ist, Aufnahme in geb. Herr-schaf. als Hausmädchen u. Vera. Off. u. G. 374 Tagbl.-Verlag.
Fräulein aus bester Familie sucht Stelle als Zimmermädchen in hochherrschaflichem Hause. Dose be-ist auch bewandert im Weikun-nen. Offerten unter u. 446 an den Tagbl.-Verlag.
Stellen-Gesuche
Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.
Gebildeter Herr, sprachkundig, sucht Beschäftig. im Büro. Würde auch schriftl. Arbeiten zu Hause übernehmen. Gest. Offert u. A. 373 an den Tagbl.-Verlag erb.
Beschäftigung.
Herr, bewährte Arbeitskraft, mit Kapital, größerer Solle, Motor und billigen Arbeitskräften sucht intensive Beschäftigung. Off. Postfach 20.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Direktive Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeiger von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen
1 Zimmer.
Rauenthaler Str. 5 1 B., A., 1. Nov.
2 Zimmer.
2. Sim. Wohn., Stb. 1, zu verm. zu erst. bei Drachmann, Keugasse 22.
3 Zimmer.
Gde. Möber u. Resoz.straße 46 3-4 B., W., Gest. El. u. Sub., a. gl. 1804.
4 Zimmer.
Schöne sonn. 4-B.-W., 1. Et., Gas, El., Bad, Röh. Ringl. u. Tram., 1. April, ev. fr., wegnugsb. preisw. Off. u. S. 210 Tagbl.-Verlag.

Läden und Geschäftsräume.
Geschäftsraum, Entresol, mit mehreren Zimmern, preiswert zu v. Langgasse 11. 1912
Kleiner Lagerraum zu verm. Röh. Faulbrunnenstraße 5, Part.
Büden und Häuser.
Villa Victoriastr. 18
8 Zimmer und Zubehör, per sof. oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres auch wegen Besichtigung. Auguststraße 19, Teichhof 298. 1913
Wohlfürte Zimmer, Manjarden u. Albrechtstraße 6, S. 1 r., möbl. Sim.

Albrechtstr. 14, 2, gut möbl. Sim.
Albrechtstr. 24, 1, gut möbl. Sim.
Albrechtstr. 30, 1 r., gut m. 3. ungest. Dohheimer Str. 12 1-2 möbl. Sim.
Drubenstr. 5, V. 1 l., sch. m. 3., 18 P.
Emser Str. 20, 1
schön möbl. Sim., evtl. m. B. S., a. v. Part., am Bahnhof, möbl. u. Salafsim., eleg. möbl., elektr. Licht, zu verm.
Eisenstraße 2, 1 r., Gde. Reichstr.
schön möbl. Zimmer mit a. Vent. Sellmundstraße 3, 1 r., ein II. möbl. Zimmer am best. Ausblick zu verm.
Sellmundstraße 6, 3. sch. m. 3. b. Sellmundstr. 34, 1, gut möbl. Wohn.
Sellmundstraße 40, 1 r., m. 3., 4.50.
Sellmundstr. 45, 2, sch. u. gr. möbl. Sim., 1 od. 2 B., Gas, 5. Meter.

Herrnwohnungs 9, 2, sep. Sim., volle Vent., elektr. Licht, sofort zu verm.
Karlstraße 37, 3 r., gr. möbl. Sim., Scharicht, 1-2 B., a. m. Küchenb.
Kirchgasse 38, 1, H. m. Zimmer bill.
Körnerstr. 8, 2, zwei fein möbl. Sim.
Luise-Platz 1, 2,
einfach möbl. Zimmer mit a. Vent. Luisenstr. 5, Stb. 2 r., Weber, schön möbl. Sim. m. Küchenb. zu verm.
Kiehlstraße 5, Stb., sch. möbl. 3. Riehlstraße 12, 3 l., möbl. Sim. sep.
Koonstr. 22, 3 r., möbl. Sim., 14 P.
Schulberg 8, 2 r., m. 3. m. o. o. B.
Seerodenstr. 15, 1, gut möbl. Sim. 5.
Taunusstr. 50, 2, el. m. 3., 1 u. 2 B.
Leere Zimmer, Manjarden u. Sellmundstr. 34, 1, l. Wf. m. Kochof.

Karlstraße 3 leeres Zimmer zu verm.
Karlstraße 3 leere Manjarden zu verm.
Philippbergstr. 31, 3 r., febl. leer, gut bez. Sim. in autem Hause, elektr. Licht u. Gas u. Vert., an Dame od. evtl. Fräul. zu verm.
Kraut. 40-3, außer Samstag.
Schönes leeres Zimmer mit Ofen zu verm. Röh. Deladenstr. 6, B.
Zu vermieten bei alleinl. Dame großes leeres Zimmer, elektr. Licht, Riehl-bergstr. 1, 2 u. 3. Et., schöne Man-jarden, Küchenb. u. Keller. Röh. Runkel-Atelier, Riehlbergstr. 1.
Mietgesuche
Suche für 1. Jan. 4-Sim.-Wohn., Cranenstraße od. Dornstraße. Off. u. D. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Rinderloses Ehepaar
sucht in ruh. H. Hause 4-5-Zim.-
Wohnung. Offerten unter N. 369
an den Tagbl.-Verlag.

Ältere alleinsteh. Offizierswitwe
f. z. 1. 4. 3. B. in best. Gesund.
Angeb. u. N. 372 an den Tagbl.-Bl.

Möbl. Wohnung gesucht.
2 Zimmer und Küche. Angebote nur
mit Preisangaben unter N. 372 an
den Tagbl.-Verlag.

Dauermieter
sucht auf sonnig geräumiges auf
möbl. Zimmer mit elektr. Licht und
möbl. Zentralh. Nähe Bahnhof. Ang.
u. N. 458 an den Tagbl.-Verl. 1077

Ehepaar sucht zum November
auf mehrere Monate gut möbliertes
Wohn- u. Schlafzimmer mit Küchen-
benutzung in Wiesbaden od. Sonnen-
berg. Angebote unter N. 455 an den
Tagbl.-Verlag.

Dauermieter
sucht ein geräum. Wohn- u. Schlaf-
zimmer. Elektr. Licht. Preis ein-
schließlich Frühstück u. Bedienung u.
N. 373 an den Tagbl.-Verlag.

Leidende Dame
sucht leeres heizbares Zimmer, in
ruhigem Hause, Nähe der Stift-
straße, auf sofort. Off. mit Preis
u. N. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime
Pension Villa u. d. Heide
Gartenstraße 3, Tel. 264, hat jetzt
Zimmer frei, u. empf. beste Pen-
sion bei reichl. der Zeit entsprechend.
u. sehr guter Verpflegung v. 10 Mk.
auswärts per Tag.

Villa Imperator, Eberberg 10,
nahe Kurh., ein Zim. m. Frühstück
3 Mk. mit voll. aut. Pens. 6.50 Mk.
Tanal. Daura. Beste Empf. Centr.

Geb. Dame
27 Jahre, sucht angenehm. Heim in
gutem Hause, bei tüchtlich. Beschäf-
tigung, sowie zur

Gesellschafterin
bei vollem Familienanschluss
ohne gegenseit. Vergütung
event. auch entbrech. Pensionzahl.
Für Verpflegung wird begetragen.
Off. usw. u. N. 372 Tagbl.-Verlag.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Textliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Ausgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Bekäufe
Privat - Verkäufe.

Eine trüchtige Siege zu verk.
Röh. Waidm. 14, 1 L. Grohmann.
Mittelschwerer waldamer Hund,
schwarz auf schwarz, billig abzug.
Kerl. Fischer, Aufammallee.

6 Enten, 17. Raibrut,
zu verk. Haupt, Frankfurter Str. 25.
Telephon 6442.

Mehrere ja. Lehnstühle zu verk.
Dombachstr. 5, Dth. 1, Damm.

Wäsche-Kauf
u. lange Hemdenstrümpfe zu verk.
Dr. Roth, Luisenstr. 7, 1.

2 schöne Küch. preiswert zu verk.
Schwer, Dohmeimer Str. 33, 3.

Wäschwaren. Stela u. Raff,
entl. mit gut. fast neu, neuer Schm.
Samthut mit weisem Kappunter-
rand billig zu verkaufen. Reizer,
Kiedricher Str. 3, von 11 Uhr ab.

Wäsche nach Maß. Bill. Beständerkäse
m. Aufs. zu vl. Müller, Kerolstr. 33.

Gute Geige
zu verk. Köhler, Palast-Hotel, Ein-
gang Saalgaße.

Bilder-Rahmen, Natuholz
m. Goldzinnober, 10 cm br., f. Bild
87-84 cm. Schweg, Albrechtstr. 14, 2.

Mehrere gebrauchte Ledbetten,
Koffsch. Matr. u. Bettstellen zu verk.
Goldschmidt, Kaufmannstr. 5, 3.

Zwei sehr gute Feder-Debetten
u. Kissen zu verk. Röh. Theater-
Kolonnade 42.

Pol. Bett mit Sprung. zu verk.
Röh. Dohmeimer Str. 75, Rth. 3 r.

Gebr. einschläf. Bett,
Kofschläfer u. Kladden zu verkaufen.
Winter, Langgasse 19, 1.

Offizier-Schlafbad, wasserfest,
fast neu, zu verk. Bierlein, Mainzer
Str. 6, von 2-4 Uhr.

Unger, schwarz pol. Götisch zu verk.
Schäfer, Dohmeimer Str. 12.

Gut erh. Stür. Kleiderstrick
u. ein Bettstelle mit Matratze zu vl.
Hrbach, Dohmeimer Str. 57, 3.

Kleiderstrick, gut erhalten,
preisw. zu vl. Jmand, Weisstr. 2.

1 Regal, Eichenholz, 3 Mr. lang,
2 Mr. hoch, mit Hart. Einlegeböden,
1 Tisch, Eichenholz, 2,25 Mr. la.,
0,70 br., 1 Schreibtisch für auf einen
Tisch zu stellen, zu verk. Bergdäuser,
Göbenstraße 16, Part. links.

Für Reisende.
1 guter Lederhandschuh zu verk.
Jung, Bismarckring 37, Part.

1 Landauer, 1 Halbverdeck zu verk.
Röhner, Roonstr. 5, Tel. 4908.

Halbverdeck, 1- u. 2-spännig
zu fahren, sehr preiswert zu verk.
Röh. Karlsruher Str. 2, Schuy.

Ein Präs. Handwagen zu verk.
Kiedricher, Feldstr. 10, Seb. 1 St.

Gasheerd u. Petroleumofen
zu verkaufen. R. Ewig, Rindensdorf,
Frankfurter Str. 12.

Kortzughalber zu verk. Badewanne,
Kerkerstr. mit Ballustrade, Küchen-
tisch, Küchenstuhl, 1 ar. Bild. Gad,
Schlichterstraße 11, Dohmeimer, von
4-12 u. 2-4 Uhr.

12 kg Bohnerwachs (Erlan) zu verk.
Eidner, Oranienstraße 23, Rth. 2 I.

Sprunachschneidern, noch gut,
zu verk. Kröller, Luisenstr. 16, D. B.

Wannen, ar. u. H. Wäschebänke,
Koblerstr. 11, Boge, Deizmaln, 3. vl.

Drehstuhl, Philipsbergstr. 30, 3. I.

Gr. Stehleiter 15 Mr., ev. Tisch,
f. neu, 25 Mr., ar. Kinderbett (Holz)
mit Matratze 15 Mr. Oldach, Doh-
meimer Str. 122, Dth. 1.

Ritzung zu verk.
Witticher, Wellstr. 47, Laden.

Schüler - Verkäufe.

Rechtl. Rohstoffe u. and. Material
zu einem eleg. Abendl. sehr preisw.
Schäfer, Al. Burgstr. 4, Pflanzgeschäft.

Wid. Schlafzim. m. 1, 2 u. 3 Mr.
Speisek. Speisezim., Wohnzim.,
Anzahl Betten in allen Preislagen,
Patentrahmen, Matratzen, 1- u. 2 Mr.
Kleiderstr., Kammoben, Schreib-
tische, ach. amerik. Koffk. u. v. m.
Röhler-Bauer, Wellstr. 47, 51.

Bettst. Kleider- u. Küchensch.,
Boschom, Rodtisch, Bett, Gid.,
Fr. Spieg., H. Spieg., Bilder, Ded-
betten u. Kissen einz. Bettstelle,
Kannenberg, Wellmündstr. 17, Part.

Dipl.-Schreibst. Küstisch,
geidn. Traube u. Stühle, verkleidb.
Kleiderstr. m. Tisch, Kleider-
sch., Grammatik, Ofen, Regal, Koff.
usw. zu vl. Ratten, Grabenstr. 9.

Wid. Küchen-Einz., Pluraltelle
zu vl. Seibel, Johntstr. 34, Schrein.

Verdriebe gebr. Möbel,
einz. Sprung, Matratzen, Spiegel,
Bilder usw. Seibel, Johntstr. 34.

Saugesudje
Großer guter Jaghund
zu kaufen gesucht. Schumann,
Schwalbener Str. 43.

Feiz-Garnitur
für junges Mädchen zu kauf. gesucht.
Grat, Kleine Burgstr. 1, 3 r.

Ein gut erhaltener Hundebel
u. led. Reitetasche zu kaufen gesucht.
Frau Lebert, Dohmeimer Str. 11, 1.

Ein Wäschemantel, gut erhalten,
Gr. 42-44, zu kaufen ges. Waltherr,
Schiersteiner Str. 68.

Kleidermantel sucht Kriegerstr.
Kroft, Adelheidsstr. 83, Dth. 1.

Gebr. Gummimantel
zu kaufen gesucht. Näheres veder,
Göbenstraße 15, Rth. 2 r.

Offiz.-Ausr. St. u. d.
zu kaufen gesucht. Off. u. N. 211
an den Tagbl.-Verlag.

1 Leppid, 1 Badewanne,
gut erhalten, zu kaufen ges. Frau
Kong, Göbenstraße 17.

Briefmarkensamml. jeder Größe,
einz. Marken lauft zu hohem Preis
Seibel, Johntstr. 34, 1 r.

Pianino, Flügel, alte Violinen lauft
u. taucht od. Wolff, Wilhelmstr. 16.

Pianino zum Lernen gesucht.
Off. m. Preis an Dienl. Weber, 58.

Gebr. Klavier zu kaufen gesucht.
Reinhardt, Waterloostraße 3, 3 r.

Handoline mit Noten
zu kaufen gesucht. Tobias, Adelheids-
str. 45, 2.

Handoline, Gitarre u. Zither
zu kauf. ges. Off. u. N. 20 postlag.
Altert. Kirsch. u. Mahag. Möbel,
wie runde Tisch, Sesseln, Sofa,
Sessel, Bilder usw. zu kaufen gesucht.
Denze, Adolfsstr. 7.

Altetümer u. Möbel
lauff Heidenreich, Frankenstr. 9.

Gebr. gut erh. Möbel zu kauf. ges.
Braun, Taunusstraße 50, 2.

Gut erhaltene Möbel in Ruff.
od. Fide zu kaufen ges. (6 Stühle,
Bürett, Bettst. usw.). Wagner,
Schiersteiner, Schulstraße 3.

Weiße, gut erh. Kommode
zu kauf. ges. Herrmann, Bierstädter
Höhe, Wilhelmstr. 3.

Großer, gut erh. Kuffak zu f. gef.
Dartmann, Röh. Str. 33, D. B. r.

Wachstuch für Küchentisch,
ca. 120 m zu 70 cm zu kaufen ges.
Off. Dr. Roth, Luisenstr. 7, 1.

Rohhaare, jedes Quantum,
lauff Heidenreich, Frankenstr. 9.

Einige Spielfachen
für Hjär. Knaben zu kaufen gesucht.
Klein, Eltwiller Str. 8, Part.

Handleiterwagen
zu kaufen gesucht. Klein, Eltwiller
Str. 8, Part.

Gut erh. Handwagen
zu kaufen ges. Röh. Haupt, Kiedricher
Str. 12, 2 rechts.

**Fuppenwagen, Puppen, Schaufel-
Werde, Eisenbahn, Kino u. famill.**
Spielfachen für Knaben u. Mädchen
lauff Ratten, Grabenstr. 9.

Eleganten Puppenwagen
von Privat sofort zu kaufen gesucht.
Köber, Göbenstraße 26.

Wenig gebr. elektr. Heizofen ges.
Angeb. Wellmündstr. 25, Drede.

Reklamentenbild,
ca. 150 Lana 1 Mr. hoch, zu kaufen.
Schlomb, Kaiser-Friedrich-Ring 17.

Verloren - Geunden

Portemonnaie
im Geschäft von Dattermer, Adelheids-
str. verloren. Best wird besonders
gelegt auf Schlüssel, Karte u.
Bekannt. Belohn. Rindstr. 3, 3. I.

Portemonnaie mit 10 Mr. Inhalt
verloren a. d. Wege Langs, Röh. Str.
Berg, Wellstr., Wellmündstr. u.
verdere Kleider, am Sonntagabend.
Der ehrl. Finder wird gebeten, dass
a. Bel. abs. Sonnenb., Röh. Str. 79

Verloren gold. Rabel mit Rubin
u. zwei Perlen. Gute Belohnung
Bündler, Hotel Hohenzollern.

Trauring verloren,
gez. R. D. Gegen Belohn. abgugeb.
Albrechtstr. 7, 1 links.

Sechsh. Empfehlungen

Rahmaschinen repariert
jedes Fabrikat (Regulieren im Haus)
Ad. Rumpf, Mechanikern, Scala 16.

Leichte Zufahren
aller Art mit Handwagen besorgt
R. Steinborn, Adlerstr. 35, D. 3 I.
Karte genügt.

Fader (Kriensinvalid)
empf. sich im Baden, Verpaden von
Bödeln u. f. Möbeltransporte Röh.
Waldert, Hermannstraße 17, Dth. 1.

Holz wird gepaltn
von Kriensinvaliden. Röh. Off.
u. D. 211 an die Tagbl.-Zweigtelle,
Frische odul. u. fr. u. n. Damen
an. Offerten u. N. 17 Hauptpost.

Berchiedenes

Wer liefert
eine Kubre guten Stallbinger?
Frankfurter Str. 15.

Güßches gesundes Kind,
Mädchen, ein liebevolle Eltern gegen
keine Vergütung abzugeben. Röh.
Kiedricher Str. 19, Dth. 2.

Für 17 Monate alten Knaben
liebevolle Pflege gesucht. Offerten
unter N. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Bekäufe
Privat - Verkäufe.

Zwei weiße Zahneuziegen
hornlose
(Anfang März lammen) zu verk.
de Hilder, Langstraße 18.

Liebhaber.
Kleines nettes Damenhündchen,
12 Jmtr. hoh. Rehvielerchen,
Sündin, 2 Jahre alt, stubenrein u.
wachsam, schwarz, mit braunen Ab-
zeichen, schwarzkopf, Wellshar-
mide u. Koffschäden zu verk. Mainz,
Kleine Langgasse 6, 3, Reimnager.

6 Nobel-Rückenle (Bildis) zu
vl. Krüger-Dör, Gr. Burgstr. 6, 1.

Schöne Europa-Samm. m.
vielen deutschen Kolon. und
Ariensam., über 3700 Stüd.
Katalan. ca. 3000 Mrk. für
2000 Mrk. zu verk. Besond. a.
Weiter sammeln darf, a. gute
Kapitalanl. mit sich ar. Gem.
Ann. u. N. 367 Tagbl.-Verl.

4 eichen gezeichnete hochlehniere geb.
Stühle u. 1 Sessel
sehr gut erhalten, zu verkaufen
Gartenstraße 5, Seibel.

Guterhalt. Strickmaschine
billig zu verk. Röh. Tagbl.-Verl. Fk

Eine große Theke
u. Regale zu verk. Friedrichstraße 50
Näheres bei Heun, 3 St.

Einen größeren Posten
Eichen- u. Nadel-,
Brenn- u. Grubenholz,
trocken, zu verk. frei Wagon
ab Hohenstein. Kehler.

Schöne Ebstanne,
festes Exemplar, Höhe 3,33 Mr.,
Durchm. 1,85 Mr., zu verk. Anzfl.
vorm. Röh. Tagbl.-Verlag. Ge

Schüler - Verkäufe.

Pelze! Pelze!
Stuak, Bism, Opoffum,
Kera, Wolf, Kobelkolingh,
Kobelfuch, Kottfuch, Blau-
fuch, Mafafuch, Seal,
Wafafuch, imit Mafafuch
von 43 Mr. an.

Fran Göch, Adelheidsstr.
35,
(Rein Laden)

Belze
in großer Auswahl, Mafafüche
u. and. Belarten via Anfertigung.
Schenk, Gemeindebade-
gäßchen 4.

Verzählches
Untersuch.-Chaiselongue
Steilig, fast neu, eine größere Menge
ärallicher Instrumente wegen Todes-
falls preiswert abzugeben. Näheres
Ulrich, Friedrichstraße 10.

Saugesudje
Kurzhaariger, wachamer, kleiner
Hund
stubenrein, zu kaufen gesucht. Off.
u. N. 456 an den Tagbl.-Verlag.

Pfandscheine,
Praktanten, Schmuckfaden, Bekeds,
Uhren, Pelzfachen lauff zu allerh. Pr.
Kungasse 19, 2. Stock.

Stummer, :: Kein Laden! ::

**Schreib-
Maschinen**
einige erstklassige
zu kaufen gesucht!
„Cosmo“, Berlin W8
Leipziger Strasse 23.
Tel. Zentrum 180.

Suche Flügel
zu kaufen. Angebote mit Preis,
Kobrikat, Gesamtlänge, ungef. Alt.,
erleben an D. Hinge, Ragdeburg,
Kaiser-Wilhelmplatz 7.

Salonflügel
(nur erstklass. Fabrikat) sofort zu 1
gekauft. Spacing, Adreiner Str. 18.

Ich kaufe
eine große Anzahl
zum Vermieten geeignete
gebr. Klaviere
u. Harmoniums. Angebote an
Pianoshaus
Rheinstr. 62
Schmitz.

Hur D. Sipper, Riehlstr. 11,
Tel. 4878 zahlt am besten für
Möbel a. Art, einz. St. u. ganze
Nachlässe, sowie Bettfedern, Tep-
piche, Linselum, Gardinen, Kinder-
spielfachen u. alle andern Sachen.

Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Verrenzim., Speise-
zimmer u. Küche, auch einzeln, und
2 Berler Teppiche von Privat zu f.
gekauft. Wagemann, Saalgaße 26.

Kleiderstrick,
eiden, dünn, gut erhalten, aus
Privatband zu kaufen gesucht.
R. Deunhardt, Gut Miedelsberg,
Mainz, hinter dem Stadtparl.

Ledersofa
und Klubessel
von Privat, auch einzeln, zu kaufen
gesucht. Ober-Vel. Lang, Frankfurt
am Main, Mauerweg 12.

Alte Rohhaare, Pfd. 2 Mh.
in jedem Quantum bezahlt der
Auktäuser Otto Kannenberg,
Waldramstraße 27.

Gebrauchter, noch „guterhaltener“
„Fleher“
zu kaufen gesucht. Angebote an
Lehring, Rietaring 8.

Ein Schreinerwerkzeug
zu kaufen gesucht.
Ed. Meier, Wellmündstr. 39.

Kleiner Verd
zu kaufen gesucht, 60-70 Jmtr. ar.
Graeff, Kerolstr. 45.

Mittelschwerer gut brennender
Anthraxit- oder Kalkofen
(gebraucht) zu kaufen gesucht.
Schmidt, Schiersteiner Str. 26.

Gut getrocknete
Apfelschalen
auch Birnenschalen
jede Sorte getrennt
zum Preise von 1. - pro Kilo
lauff jedes Quantum Max Stamm,
Dresden Sammelstelle für Wies-
baden und Umgegend. F132

W. Bogelsberger, Wiesbaden,
Dohmeimer Str. 25.

3/4 Ltr. lange Weinflaschen,
grün oder braun, per Stüd (auf den
Dof geliefert) 26 Pf., Bordeaux,
Sekt u. andere Flaschen,
zu höchsten Preisen, Lumpen, Pap.,
alte Teppiche, Kofschläfer lauff stets
zu guten Preisen

Acker, Wellstr. 21.
- Telephon 3930. -

Sekt-, Weinforken,
Kladden, Lumpen, Papier, Sack-
felle, Rohhaare usw. lauff stets
Sch. Still, Albrechtstr. 6, Tel. 6158.

Geldverkehr
Kapitalien - Angebote.

40-50000 Mark
auch geleist. gegen gute 1. Hypothek
auszuleihen. Offerten unter N. 3, 0
an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
Immobilien - Verkäufe.

Moderne Villen
zu 40 000, 50 000, 60 000 Mark und
zu höheren Preisen zu verkaufen.
Julius Alstadt,

Kleineres Baumstüd,
nächt Rainer Str., als Garten
sehr geeignet, billig zu verk. Offert.
u. N. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke
in allen Größen und Lagen, dabei
a. eingetragene Gärten, mit Wasser
zuf. versehen, zu verkaufen. Röh.
Kiedricher Str. 3, bei Müller.

Unterricht
Latein-Nachhilfe
für höhere Kl. gesucht. Offerten mit
Preis u. N. 374 an den Tagbl.-Verl.

Wer beteiligt
sich an engl. Konversationskurse v.
erfahrener Lehrerin (viele Jahre im
Ausland tätig) ? Fräulein Bape,
Dreieidenstraße 1, 4.

Privat-Unterricht v. Dame gef.
in Stenogr. u. Buchf. zu m. Preise.
Schrikl. Ang. Fagenkcherstr. 9, 3.

Zeichen- und
Mal-Unterricht
in Del. Pastell, Aquarell, für Por-
trät, Landschaften u. Stillleben erteilt
F. Kniep, Walerin,
Schöne Aussicht 36.
Anmeldungen von 10-3 Uhr.

**Briefmarken-
sammlung**
Europa, ca. 4000 Stüd, Wert nach
Kessal ca. 37 000 Mrk., zum Kassa-
preis von 16 500 Mrk. zu verkaufen.
Off. u. N. 367 an den Tagbl.-Verl.

Gutes Piano
bester Firma an Private zu verk.
Kirchgaße 11, 1 r., 5. Kl. Neubrand.

Antiker Kleiderstrick, Ruff,
zu verk. Georg Kader, Mainz,
Kaiserstraße 22, 3, Einganga
Neubrunnenstraße. F41

Wohnzimmer-Garnitur, best. a.
1 Sofa, 4 Stühlen, Kofschläger, Ofen,
oral. Mahagoni-Tisch u. sonstiges zu
verk. Taunusstraße 7, 2 I., Konig.

**Sehr anteaft. vollst. Salon-
Einrichtung (Röh.), Bettst. Tisch,
Spiegel mit Konsole, Sofa, Sessel,
Stühle mit Seidenbezug zu verk.
Ansehen vorm. von 10-12 nachm.
von 2-4 Uhr Luxemburgstraße 4,
3 Et. rechts, Lehdorf.**

Salongarnitur, Mahagoni,
grüner Tisch, geschnit. 4 Stühle,
2 Sessel und Sofa zu verkaufen.
Dändler verb. Reimnager, Mainz,
Kleine Langgasse 6, 3. Stod

**Schreib-
Maschinen**
einige erstklassige
zu kaufen gesucht!
„Cosmo“, Berlin W8
Leipziger Strasse 23.
Tel. Zentrum 180.

Suche Flügel
zu kaufen. Angebote mit Preis,
Kobrikat, Gesamtlänge, ungef. Alt.,
erleben an D. Hinge, Ragdeburg,
Kaiser-Wilhelmplatz 7.

Salonflügel
(nur erstklass. Fabrikat) sofort zu 1
gekauft. Spacing, Adreiner Str. 18.

Ich kaufe
eine große Anzahl
zum Vermieten geeignete
gebr. Klaviere
u. Harmoniums. Angebote an
Pianoshaus
Rheinstr. 62
Schmitz.

Hur D. Sipper, Riehlstr. 11,
Tel. 4878 zahlt am besten für
Möbel a. Art, einz. St. u. ganze
Nachlässe, sowie Bettfedern, Tep-
piche, Linselum, Gardinen, Kinder-
spielfachen u. alle andern Sachen.

Möbel
jeder Art lauff zu reellen
Preisen

Zimmermann,
Wagemannstr. 13. Post. neu.

Möbel, gebrauchte all. Art lauff
Bogel, Reichstraße 15.

Guterhalt. Schränke, Kammoben,
Wafschkommoden, Bettst. Tisch,
Stühle, Küchenmöbel, Betten usw.
zu kaufen gesucht.
Lendle, Ellenbogenstraße 9.

Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Verrenzim., Speise-
zimmer u. Küche, auch einzeln, und
2 Berler Teppiche von Privat zu f.
gekauft. Wagemann, Saalgaße 26.

Kleiderstrick,
eiden, dünn, gut erhalten, aus
Privatband zu kaufen gesucht.
R. Deunhardt, Gut Miedelsberg,
Mainz, hinter dem Stadtparl.

Ledersofa
und Klubessel
von Privat, auch einzeln, zu kaufen
gesucht. Ober-Vel. Lang, Frankfurt
am Main, Mauerweg 12.

Alte Rohhaare, Pfd. 2 Mh.
in jedem Quantum bezahlt der
Auktäuser Otto Kannenberg,
Waldramstraße 27.

Gebrauchter, noch „guterhaltener“
„Fleher“
zu kaufen gesucht. Angebote an
Lehring, Rietaring 8.

Ein Schreinerwerkzeug
zu kaufen gesucht.
Ed. Meier, Wellmündstr. 39.

Kleiner Verd
zu kaufen gesucht, 60-70 Jmtr. ar.
Graeff, Kerolstr. 45.

Mittelschwerer gut brennender
Anthraxit- oder Kalkofen
(gebraucht) zu kaufen gesucht.
Schmidt, Schiersteiner Str. 26.

Gut getrocknete
Apfelschalen
auch Birnenschalen
jede Sorte getrennt
zum Preise von 1. - pro Kilo
lauff jedes Quantum Max Stamm,
Dresden Sammelstelle für Wies-
baden und Umgegend. F132

W. Bogelsberger, Wiesbaden,
Dohmeimer Str. 25.

3/4 Ltr. lange Weinflaschen,
grün oder braun, per Stüd (auf den
Dof geliefert) 26 Pf., Bordeaux,
Sekt u. andere Flaschen,
zu höchsten Preisen, Lumpen, Pap.,
alte Teppiche, Kofschläfer lauff stets
zu guten Preisen

Acker, Wellstr. 21.
- Telephon 3930. -

Sekt-, Weinforken,
Kladden, Lumpen, Papier, Sack-
felle, Rohhaare usw. lauff stets
Sch. Still, Albrechtstr. 6, Tel. 6158.

Geldverkehr
Kapitalien - Angebote.

40-50000 Mark
auch geleist. gegen gute 1. Hypothek
auszuleihen. Offerten unter N. 3, 0
an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
Immobilien - Verkäufe.

Moderne Villen
zu 40 000, 50 000, 60 000 Mark und
zu höheren Preisen zu verkaufen.
Julius Alstadt,

Kleineres Baumstüd,
nächt Rainer Str., als Garten
sehr geeignet, billig zu verk. Offert.
u. N. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke
in allen Größen und Lagen, dabei
a. eingetragene Gärten, mit Wasser
zuf. versehen, zu verkaufen. Röh.
Kiedricher Str. 3, bei Müller.

Unterricht
Latein-Nachhilfe
für höhere Kl. gesucht. Offerten mit
Preis u. N. 374 an den Tagbl.-Verl.

Wer beteiligt
sich an engl. Konversationskurse v.
erfahrener Lehrerin (viele Jahre im
Ausland tätig) ? Fräulein Bape,
Dreieidenstraße 1, 4.

Privat-Unterricht v. Dame gef.
in Stenogr. u. Buchf. zu m. Preise.
Schrikl. Ang. Fagenkcherstr. 9, 3.

Zeichen- und
Mal-Unterricht
in Del. Pastell, Aquarell, für Por-
trät, Landschaften u. Stillleben erteilt
F. Kniep, Walerin,
Schöne Aussicht 36.
Anmeldungen von 10-3 Uhr.

Mein Geschäft befindet sich vom 1. November an

Webergasse 23.

Mina Astheimer, Webergasse 7.
Putz, Schirme, Pelze u. Mode-Artikel.

**Vormals „Kaffee U 9“
und Wiesbadener Weinstuben**

Jeden Tag:

Künstler-Konzert

Marktstrasse 26.

1012

Die Baldurwerkstätte

5 Hofstraße 5,
empfiehlt für jetzt und im Winter
ihre tragbaren elektrischen Leuchten.
Die Leuchten, welche noch bis jetzt
an Licht wie an Kraftleistung an-
geschlossen werden können, heizen im
Winter ein kleines u. ein mittleres
Zimmer. Große tragbare Leuchten sind
umföhrbar, werden aber nur drei-
schalig, aber für die größten Räume,
geliefert.

Bis zu 2300 neunjährige und 300
sechsjährige
Christbäume
sind abzug. Angeb. an Dekorations-
Schneider, Schmittenbergstr. 6. Hlzen.

Baumgarten

Neu!

das beliebte

Neu!

Wiener Damen-Orchester

mit seinen neuen Schlagern
kastliert jetzt täglich im
**Konzerthaus Erbprinz, Mauritius-
platz.**

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspieler

Mittwoch, den 31. Oktober.

238. Vorstellung.
3. Volks-Abend.

Das Nürnbergisch Ei.

Tragödie in 4 Akten von Walter
Larau.

Personen:

Peter Henlein, geschworener Meister
des Schießhandwerks. Hr. Everth
Ed., seine Frau. Frau Gebübr
Claritas seine Schwester. Hr. v. Danien
Wisselbaum, in Gefolge. Hr. L. H. r
G. A. dender, Gefolgsmann.
Herr. Herr Andriano
Schedel, der schönen Künste und der
Arzneikunde Doktor. Hr. Ehren
Bratvogel, geschworener Meister
der Hundsznei und des Fä-
berhandwerks. Herr Bequem
Behaim, der Seefahrer. Hr. Schindl
Frau Barbara Schwertfegerin,
Güldenbeds Köchin. Frau Ruhn
Ein Schnbartäuser. Herr Gerhart
Eine Weinkeige. Hr. Keller
Nach dem 2. Akt 12 Min. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Lehden-Theater.

Mittwoch, den 31. Oktober.

Die beiden Seehunde.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Nöbler.

Personen:

Christian der Siebzehnte,
Kurfürst von Pfalzburg.
Eberhard. Hr. Klein
Emanuel Johannes, sein
Gefolg, Erbprinz. Hr. Müller
Prinze in Annemarie,
dessen Gattin. Rätin Paula
Fürstin Clara, deren
Tante. Hr. v. Wendorf
Graf Verta, Hofmarschall. Hr. Stahl
Hofschreiber, Kammerdiener
des Fürsten. Hans Alhier
Der Schlosskellner. Alwin Unger
Baron Gailhausen. Gustav Frohde
Lehrer Eichwald, Landtags-
abgeordneter. Heinz Karus
Dr. Rast, Landtags-
abgeordneter. Gustav Schend
Brauereibesitzer Oberauer Rud. Otto
Bauheude. Frieze. Otto Rustermann
Marie, dessen Schwester,
Stadtbehamme. C. Andree-Guard
Rätin, seine Tochter,
Lehrerin. Wilma Spohr
Dienstmann Gehbdler. Oscar Wugge
Leffen Frau. Minna Kitz
Küchener, Eisenbahn-
Ingenieur. Wilhelm Chandon
Wundfeler, Gymnasial-
oberrichter. Theodor Brühl
Boel, Posthalter.
Kellner Peter. Feinz Margus
Kaufmann Alinguder. Alwin Unger
Landwirt Kemig. Gustav Frohde
Der Polizeiobersekretär. Hans Hof
Der Obermedizinalrat. C. Schend
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze:

Salon-Loge 6.25 Mk. (Ganze Loge =
4 Plätze 21 Mk.). 1. Rang-Loge
5.10 Mk., 1. Rang-Boxen 4.00 Mk.,
Orchester-Boxen 4.00 Mk., 1. Speer-
stüb 3.00 Mk., 2. Speerstüb 2.00 Mk.,
2. Rang 1.00 Mk., Balkon 1.00 Mk.

Kurhaus-Veranstaltungen

Mittwoch, 31. Oktober.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle P. Fr. rudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
1. Choral: „Allein Gott in der Höh'
sei Ehr.“
2. Ouvertüre „Pique Dame“ von
F. v. Suppé.
3. Wiener Bonbons, Walzer von
Strauß.
4. Träume aus 5 Gedichten von
R. Wagner.
5. Potpourri aus der Operette „Prinz-
papa“ von Lewin.
6. Furchtlos und treu, Marsch von
M. Rhode.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer.

1. Ouvertüre zur Oper „Das goldene
Kreuz“ von J. Brüll.
2. Finale aus der Oper „Die Jüdin“
von F. Halevy.
3. Unter dem Balkon, Serenade
von R. Wuerst.
4. Largo von G. F. Handel.
5. Fantasie aus der Oper „Der
Prophet“ von G. Meyerbeer.
6. Melodie von A. Rubinstein.
7. Fantasie aus der Oper „Der
fliegende Holländer“ von Rich.
Wagner.

Abends 8 Uhr

Im Abonnements im großen Saal:

Geistliches Kammer-Konzert.

Leitung: Städtischer Musikdirektor
C. Schuricht.

Solisten: Frau Anna Kaempfert,
Kgl. württemb. Kammerangerin,
Fritz Zec (Orgel), Konzertmeister
Wolf, Gröll, H. Weisbach (Klavier).

Vortragsfolge:

1. Präludium und Fuge von Bach.
2. Andante aus dem Konzert für
zwei Geigen von Bach.
3. Arie von Bach.
4. Introduction und Passacaglia
von Biber.
5. Lieder von Brahms, Wolff.
6. La folia von Corelli.
7. Aitato von Rheinberger.

**Monopol-
Sichtspiele**

Wilhelmstr. 8.

Allein-Erstaufführung.

Pola Negri

und

Nils Chrisander

zwei bedeutende Künstler,
in dem ausgezeichnet. Gesellschafts-
Schauspiel

**Nicht lange
täuschte mich
das Glück.**

5 Akte. Die gefeierte 5 Akte.

Pola Negri

in einer interessanten Doppelrolle!

Lustige Tierbilder.

Der neueste nordische
Kunstfilm!

Der Viererzug.

Köstliches Lustspiel aus dem
Wiener Modelleben.

Künstler-Musik.

Die Direktion
des Kinophon-Theater.

KGT

Taanustr. 1.

Vornehme Lichtspiele.

Fern Andra

und

Alfred Abel

die Lieblinge des Publikums
in dem Schauspiel:

Ein Blatt

im Sturm.

Künstler-Roman in 5 Akten.

Ein Marsch mit den
tapferen Truppen des
General von Falkenhayn.
Amtlich-militärischer Kriegsfilm.

Der geprellte

Heiratskandidat.

Eine Komödie der Irrungen.

Künstler-Musik.

Thalia.

Kirchgasse 72. · Telefon 6137.

Modernes u. größtes Lichtspielhaus
mit gutem Künstler-Orchester.

Erstaufführung

des 2. Films der neuen
Lotte Neumann-Serie 1917/18.

Der Mut zum

Glück.

Schauspiel in 4 Akten.

In den Hauptrollen:

Lotte Neumann

und

Erich Kaiser-Tiz.

Geheimats Gaste.

Lustspiel in 2 Akten.

In der Hauptrolle:

Helene Voß.

Eine Dampfsbootfahrt auf

der Mosel

zwischen Berncastel-Coblenz.

Lebte Abendvorstellung:

8-10 Uhr.

Ab Donnerstag, 1. November:

Jenny Vorten.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. · Fernruf 510.

Heute Abend

Abchied des gesamten Künstler-
Personals
sowie

Labero

in seinen großartigen Experimenten.

Anfang 7 1/2 Uhr (vorher Musik.)

Ab morgen:

Vollständig neuer Spielplan

und auf tausendfachen Wunsch
verlängertes Gastspiel von

Labero

mit neuen fabelhaften Experimenten.

Außerdem:

6 Antonetts 6.

Die weltberühmten Akrobaten
und Jkariere.

Joh. Bar.

Der phänomenale Fangkünstler.

Georg Hertel.

Grotesk-Komiker
usw. usw.

Vorverkauf täglich von 11-1 und
3-5 Uhr im Theaterbüro.

U.T.

Rheinstraße 47

Ab heute

nur 3 Tage!

Lässt die Toten ruhen.

Spannendes Drama

in 3 Akten.

In den Hauptrollen:

Thea Sandten.

Hans Trautmann.

In Feindeshand.

Das Schicksal der Offiziere

in der Krieg-gefangenschaft

Nach einer

wahren Begebenheit.

Drama in 3 Akten.

Tochter des Schmugglers.

Wild-West-Drama.

Auch die Jugend

hat zu den Nachmittags-
Vorstellungen bei ermäßigten

Preisen Zutritt.

Verwundete wochent. 15 Pf.

Letzte Vorführung 8 1/2 Uhr.

: : Gute Musik. : :

**Walhalla-
Theater**

Vornehmes Buntes Theater.

Das dezente Familien-Programm.

Tato & May.

Humoristischer Jongleur-Akt.

Toni Buck.

Bayerischer Komiker.

Clown Peppo

mit seinen dressierten Affen und
Hunden.

Margot Schebera.

Straßensängerin z. Gigo.

Zwei Oswaldos.

Komisch-akrobatischer Akt.

Renardos Duo

in ihrem Sketsch „Naturzauber“.

Hans Hartmuth.

Blitz-Modellleur.

Grosser Erfolg!

Allabendl. 7 1/2 Uhr. Vorher Konzert.

Preise der Plätze: Mk. 0.60, 1.20,

2. Reservierte Plätze ohne

Trinkzwang: Mk. 1.- und 2.-

Sonntag mittag halbe Preise.

Bitte ausschneiden!

Gutschein

für eine Patzkarte im

Walhalla-Theater

gegen eine Vergütung von 50%,

an der Abendkasse umzutauschen.

Gültig bis 31. Oktober 1917

wochentags.

Ganz Wiesbaden

zerbricht

sich

den Kopf

über

Labero

der

Wundermensch!

Haben Sie

Labero

schon gesehen? —

Fragen Sie Ihre Bekannten

nach ihm!

Labero

schon gesehen? —

Fragen Sie Ihre Bekannten

nach ihm!